

Im Fokus: MaRisk BTR 3 und CRR II

Liquiditäts- risikomanagement

Leitfaden für eine prüfungssichere Liquiditätssteuerung

Aufsichtsrechtliche Anforderungen

- Regulatorische Vorgaben aus MaRisk, CRR II und aktuellen Konkretisierungen durch ITS/RTS
- Liquiditätskennziffern LCR und NSFR sowie weitere Liquiditätsübersichten (AMM)
- Angemessenheit der Liquiditätsausstattung gemäß ILAAP

Liquiditätssteuerung in der Praxis

- Rolle der Kennziffern in der Steuerung und Beispielrechnungen
- Aufbau einer Liquiditätsablaufbilanz für das interne und externe Reporting
- Sachgerechtes Stresstesting

Ihr PLUS

- ✓ Bundesbankbericht zu den aktuellen Liquiditätsanforderungen aus Basel III und CRR II
- ✓ Praxisbericht der NordLB zu den aktuellen Herausforderungen in der Liquiditätsrisikosteuerung

Wichtig für die Bereiche

- ✓ Liquiditätssteuerung
- ✓ Risikomanagement
- ✓ Gesamtbanksteuerung
- ✓ Treasury
- ✓ Revision

Ihre Experten sind u. a.



Tobias Würtenberger
1 PLUS i GmbH



Jörg Schäfer
Deutsche Bundesbank



Kornelie-Reiner Steinbach
NORD/LB Norddeutsche
Landesbank -Girozentrale-

Bitte wählen Sie Ihren Termin

18. und 19. Mai 2020 in Frankfurt/M.

25. und 26. Juni 2020 in Eschborn bei Frankfurt/M.

Hoher Lernerfolg durch
begrenzte Teilnehmerzahl!

Aufsichtsrechtliche Anforderungen an das Liquiditätsrisiko



Ihr Seminarleiter
Tobias Würtenberger, Berater, 1 PLUS i GmbH, Nürnberg

Empfang mit Kaffee und Tee **ab 8.45 Uhr**

9.30 Herzlich willkommen

- Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde
- Überblick über Ziele und Inhalte des Seminars
- Abstimmung mit Ihren Erwartungen als Teilnehmer

9.45 Dimensionen der Liquidität

- Wissenschaftliche und bankenspezifische Definition
- Abgrenzung von Zahlungsunfähigkeits-, Marktliquiditäts- und Refinanzierungsrisiken
- Abgrenzung zu anderen Risikoarten
- Einordnung wichtiger Fachbegriffe

10.15 Aufsichtsrechtliche Anforderungen im Überblick

- Internationale Vorgaben
- CRR II
- Liquiditätsverordnung (LiqV)
- MaRisk BTR 3

10.45 Kaffee- und Teepause

11.00 Liquiditätsanforderungen aus Basel III und CRR-II in Europa



- Das Liquiditätsrahmenwerk von Basel III: LCR, NSFR und Beobachtungskennziffern
- Grundidee und Regulierungsziele der Kennziffern
- Die Umsetzung in Europa: CRR, CRR-II, Delegierte Verordnungen und Technische Standards
- Liquidity Coverage Ratio LCR
 - Definition der liquiden Aktiva und Nettozahlungsmittelabflüsse
 - Cashflow- und stressbasierter Ansatz
- Net Stable Funding Ratio NSFR
 - Definition von verfügbarer und erforderlicher stabiler Refinanzierung
 - Bilanzorientierte Grundlage mit Ausnahmen



Jörg Schäfer
Referent Zentralbereich Banken- und
Finanzaufsicht,
Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.

13.00 Business Lunch

14.15 Anwendungsfragen zur Liquiditätsdeckungsanforderung nach Änderungen durch DV 2018/1620

- Neue Meldebögen
- Beispielrechnungen

15.45 Kaffee- und Teepause

16.00 Anwendungsfragen zur NSFR

- Unterschiede im Meldeumfang (s)NSFR anhand von Beispielen
- Beispielrechnungen und Ableitungen aus der LCR

17.30 Zusammenfassung und Gelegenheit für Ihre individuellen Fragen

Ende des ersten Seminartages **ca. 17.45 Uhr**
und anschließend Get-together

Get-together

Ausklang des ersten Tages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit den Referenten und den Teilnehmern!



Liquiditätsrisiken in der Gesamtbanksteuerung



Ihr Seminarleiter
Henning Schneider, Berater, 1 PLUS i GmbH, Nürnberg

9.00 Es geht weiter

- Begrüßung und Klärung offener Fragen vom Vortag
- Ausblick auf die Inhalte des zweiten Seminartages

9.10 MaRisk BTR 3

- Überblick über die Liquiditätsanforderungen der MaRisk
- Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit
- Aufbau einer Liquiditätsablaufbilanz
- Geeignetes Verrechnungssystem oder Liquiditätstransferpreismodell
- Anforderungen an Stresstests
- Besondere Anforderungen an kapitalmarkt-orientierte Institute

10.30 Kaffee- und Teepause

10.45 Aufbau einer Liquiditätsablaufbilanz und AMM (Additional Monitoring Metrics)

- Grundidee
- Praxisorientierte Modellierung der Zahlungsströme
- Abbildung deterministischer und stochastischer Zahlungsströme
- Ableitung von Laufzeitbändern
- Cashflow-Mapping
- Unterschiede zum Marktpreisrisiko
- Vereinfachter Liquiditäts-Asset-Klassen Ansatz
- Produktspezifische Modellierung
- Alternative produktspezifische Modellierungsansätze
- Verschiedene Sichtweisen auf die Liquiditätsablaufbilanz

12.15 Business Lunch

13.30 Liquiditätsrisikosteuerung in der Bankpraxis



- Aktuelles Marktumfeld
- Umsetzung der Intraday-Anforderungen
- Steuerung der unterschiedlichen Qualitätsanforderungen in der Praxis:
 - LCR
 - Distance to Illiquidity/Survival Period
 - LAB
- Verzahnung der verschiedenen Liquiditätskennziffern und Übersichten
- Aufbau einer integrierten Banksteuerung
- Anforderungen an den Datenhaushalt



Kornelie-Reiner Steinbach
Head of Liquidity Management,
NORD/LB Norddeutsche Landesbank
-Girozentrale-, Hannover

15.00 Kaffee- und Teepause

15.15 Stresstesting

- Grundlegender Aufbau von Stresstests
- Wirkungsketten im Stresstesting
- Modellierungsbeispiele
- Liquiditätskrise
- Begriffsbestimmung
- Einordnung in die Steuerung
- Ableitung von Frühwarnindikatoren
- Liquiditätsnotfallplanung und -vorsorge
- Notfallplanung
- Durchführung von Notfalltests

16.45 Zusammenfassung der Seminarergebnisse, Feedback und Abschlussdiskussion

Ende des Intensiv-Seminars ca. 17.00 Uhr

Banken-Blog

News und Trends aus der Bankenwelt!

MANAGEMENTCIRCLE®

Jetzt folgen!



www.management-circle.de/banken



@banken_circle

Jörg Schäfer

ist bei der **Deutschen Bundesbank** in Frankfurt Referent in der Abteilung „Bankenaufsichtsrecht und internationale Bankenaufsicht“; Hauptgruppe „Internationale Eigenkapital- und Liquiditätsregulierung“.

Henning Schneider

ist als Berater bei der **1 PLUS i GmbH** in Nürnberg tätig. Zentrale Themen im Rahmen seiner Beratertätigkeit sind aufsichtsrechtliche Fragestellungen zu Liquiditätsanforderungen und Marktpreisrisiken. Hierbei beschäftigt er sich v. a. mit folgenden Themenschwerpunkten: Liquiditätsrisikomethoden, Meldewesen (LCR, NSFR, ALMM) und dem Aufbau eines Tools zur Liquiditätssteuerung. Darüber hinaus besitzt er Erfahrungen im Bereich der Cash-Flow-Modellierung, des Test- und Releasemanagements sowie zu verschiedenen Anwendungsschnittstellen von Handelssystemen. Zusätzlich ist Henning Schneider als Referent und Autor für die oben genannten Themenbereiche tätig.

Kornelie-Reiner Steinbach

ist Head of Liquidity Management bei der **NORD/LB** Norddeutsche Landesbank -Girozentrale- in Hannover. Er verfügt über eine langjährige Erfahrung im Banking, davon mehr als zehn Jahre im Bereich Treasury/Financial Markets und hat im In- und Ausland diverse Funktionen ausgeübt. Des Weiteren begleitete Kornelie-Reiner Steinbach verschiedene Themen im Bereich Treasury/Financial Markets, als Projektleiter für die NORD/LB, sowie als Vertreter in verschiedenen Arbeitsgruppen innerhalb der Finanzindustrie.

Tobias Würtenberger

ist als Berater bei der **1 PLUS i GmbH** in Nürnberg tätig. Zentrale Aufgabenstellungen seiner Beratertätigkeit sind die Umsetzung regulatorischer Vorschriften der LCR nach delegierter Verordnung, NSFR, ALMM, die Begleitung des Basel-III-Monitorings sowie die Optimierung der Liquiditätsrisikokennzahlen. Des Weiteren ist Tobias Würtenberger als Autor von Fachbeiträgen und als Seminartrainer im In- und Ausland zu den genannten Themenfeldern tätig.

BEACHTEN SIE AUCH UNSERE VERANSTALTUNG

Agile Banking

14. und 5. Mai 2020 in Frankfurt/M.
17. und 18. Juni 2020 in Frankfurt/M.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne **Stephan Wolf**,
Tel.: +49 6196 4722-800, Fax: +49 6196 4722-888,
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de,
Web: www.managementcircle.de/05-88420

Ihr Management Circle-Veranstaltungsticket

Buchen Sie bequem online den Best-Preis! Die Deutsche Bahn AG bringt Sie in Kooperation mit Management Circle zu attraktiven Sonderkonditionen an Ihren Veranstaltungsort – von jedem DB-Bahnhof. Entspannt ankommen – nachhaltig reisen:

www.managementcircle.de/bahn



AUCH ALS INHOUSE TRAINING

So individuell wie Ihre Ansprüche – Inhouse Trainings nach Maß!

Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch firmeninterne Schulungen an. Ihre Vorteile: Kein Reiseaufwand – passgenau für Ihren Bedarf – optimales Preis-Leistungsverhältnis!

Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein individuelles Angebot. Rufen Sie mich an.



Daniela Rühl

Tel.: +49 6196 4722-615

daniela.ruehl@managementcircle.de

www.managementcircle.de/inhouse



Warum dieses Seminar wichtig für Sie ist

Zu Ihrer zentralen Herausforderung zählt, die Liquiditätsrisiken Ihres Instituts so zu steuern, dass die Erträge aus diesem Bereich nachhaltig gesteigert und gleichzeitig die **von der Bankenaufsicht gestellten Anforderungen aus Basel III, der CRR II und den MaRisk** erfüllen. Damit soll die ausreichende **dispositive Liquidität** und die **jederzeitige Zahlungsfähigkeit** Ihrer Bank oder Sparkasse gewährleistet werden.

In diesem Intensiv-Seminar erhalten Sie einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen der Liquiditätskennziffern **Liquidity Coverage Ratio (LCR)** und **Net Stable Funding Ratio (NSFR)** auf Basis der geänderten regulatorischen Vorgaben (CRR II/CRD IV und Delegierte Verordnung zur LCR) sowie weitere Instrumente der **AMM**.

Erfüllen Sie die aufsichtsrechtlichen Anforderungen

Die Experten erläutern Ihnen die **wesentlichen Aspekte des Liquiditätsrisikomanagements** und geben Ihnen wertvolle Hinweise für die praktische Umsetzung der regulatorischen Vorgaben.

Am ersten Seminartag erfahren Sie,

- ✓ welche **aktuellen aufsichtsrechtlichen Anforderungen auf nationaler und europäischer Ebene** zu erfüllen sind.
- ✓ welche konkreten **Anforderungen durch ITS und RTS** an Ihr Institut gestellt werden.
- ✓ welche **Rolle die Kennziffern LCR und NSFR** in der Geschäftssteuerung spielen.
- ✓ welche **typischen Anwendungsfragen** sich zu den **neuen Meldebögen** sowie die Unterschiede im **Meldeumfang** sich stellen.

Am zweiten Seminartag lernen Sie,

- ✓ wie Sie eine **Liquiditätsablaufbilanz aufbauen** und diese für das regelmäßige Reporting aufbereiten.
- ✓ welche **Anforderungen an Stresstests** gestellt werden, wie diese aufgebaut sind und welche **Wirkungsketten im Stresstesting** bestehen.
- ✓ wie Sie **Frühwarnindikatoren** ableiten und bestimmen.
- ✓ wie eine **Notfallplanung** aufgebaut ist und **Notfalltests** durchgeführt werden.

Ihre Vorteile auf einen Blick

Ausgewiesene Experten

Sie werden von anerkannten und erfahrenen Referenten aus der Beratung, Aufsicht und Bankpraxis trainiert und begleitet. Umfangreiches Wissen zur Steuerung von Liquiditätsrisiken wird direkt an Sie weitergegeben.

Hohe Praxisrelevanz

Die Seminarinhalte werden durch zahlreiche Beispiele und Erfahrungsberichte aus der Praxis ergänzt. In jedem Seminar ist ausreichend Zeit für Ihre persönlichen Fragestellungen.

Intensives Networking

Nutzen Sie den branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch mit Experten und Fachkollegen und knüpfen Sie wertvolle Kontakte. Bauen Sie so Ihr Experten-Netzwerk aus.

Umfangreiche Arbeitsunterlagen

Detaillierte Seminarunterlagen machen jedes Mitschreiben für Sie entbehrlich und werden Sie im Tagesgeschäft unterstützen.

Exklusiver Bundesbankbericht

Von dem Referenten der Bundesbank erfahren Sie, welche Anforderungen aus Basel und CRR II an das Liquiditätsrisikomanagement in Ihrem Institut gestellt werden.

Für Sie aus der Praxis

In einem praxisnahen Vortrag erläutert Ihnen der Experte der NordLB, wie die erfolgreiche Umsetzung und effiziente Steuerung von Liquiditätsrisiken in der Praxis gelingt.

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.



Yvonne Hofmann

Senior Projektmanagerin
Tel.: 0 61 96/47 22-696

yvonne.hofmann@managementcircle.de

■ Wen Sie auf diesem Seminar treffen

Das Seminar richtet sich an **Fach- und Führungskräfte** aus den Bereichen **Treasury, Liquiditätsmanagement, Aktiv-Passiv-Steuerung, Risikomanagement** und **-controlling, Gesamtbanksteuerung, Asset Liability Management, Refinanzierung, Finanzen, Revision** und **Handel** aus **Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken** und sonstigen **Finanzdienstleistungsinstituten**. Ebenso angesprochen sind deren **Vorstände** und **Geschäftsführer** sowie Mitarbeiter aus kreditwirtschaftlichen Verbänden und spezialisierte Unternehmensberater.

■ 3 gute Gründe, dieses Seminar zu besuchen

1. Sie lernen **praxiserprobte Methoden** und **Instrumente** kennen, mit denen Sie Ihre Liquiditätsrisiken jederzeit im Griff haben.
2. Sie erhalten Tipps und Empfehlungen für die **nachhaltige Verbesserung** Ihrer **Liquiditätssteuerung**.
3. Sie erhalten einen fundierten Überblick über die **neuen** und **zukünftigen aufsichtsrechtlichen Anforderungen**.

■ Termine und Veranstaltungsorte

18. und 19. Mai 2020 in Frankfurt/M.

05-88422

The Westin Grand Frankfurt, Konrad-Adenauer-Straße 7, 60313 Frankfurt/M., Tel.: +49 69 2981-750, Fax: +49 69 2981-811
E-Mail: reservation.frankfurt@westin.com

Für unsere Seminar Teilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung.

25. und 26. Juni 2020 in Eschborn bei Frankfurt/M.

06-88423

MC@Home
Management Circle AG, Düsseldorfer Straße 36, 65760 Eschborn
Tel.: +49 6196 4722-800, Fax: +49 6196 4722-999

Hotelempfehlung

Moxy Frankfurt Eschborn, Mannheimer Straße 1, 65760 Eschborn
Tel.: +49 6196 7853009, E-Mail: reservations@fraor.net

☛ **Buchung: Managementcircle Rate**

(Entfernung zum Veranstaltungsort 300m)

Nehmen Sie die Reservierung bitte jeweils rechtzeitig selbst direkt im Hotel unter Berufung auf Management Circle vor.

Begrenzte Teilnehmerplätze – jetzt anmelden!

Online-Anmeldung: **www.managementcircle.de/05-88422**

PDF zum Ausdrucken: **www.managementcircle.de/form**

E-Mail: **anmeldung@managementcircle.de**

Telefonisch: **+49 6196 4722-700**

per Post: **Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.**

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Get-together und der Dokumentation € 2.095,-. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu vier Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Werbewiderspruch

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke durch die Management Circle AG selbstverständlich jederzeit widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Hierfür genügt eine kurze Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per Mail an datenschutz@managementcircle.de oder per Post an Management Circle AG, Datenschutz, Postfach 56 29, 65731 Eschborn. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.managementcircle.de/datenschutz.

■ Über Management Circle

Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle *WissensWerte* an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen rund 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 2000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur *Bildung für die Besten* erhalten Sie unter **www.managementcircle.de**



Reisen Sie mit der Deutschen Bahn zu attraktiven Sonderkonditionen zum Veranstaltungsort.
Infos unter: **www.managementcircle.de/bahn**